100 Jahre alte Harley

Oldtimertag mit Raritäten, vielen Besuchern und Spenden

Bad Nauheim (cor). »Das Wetter ist wieder optimal, zum zehnten Mal haben wir damit Glück«, freute sich am Sonntag Christiane Führer, die Öffentlichkeitsbeauftragte des Lions Club Hessischer Löwe Bad Nauheim. Traditionell luden die beiden Lions Clubs Bad Nauheim und Bad Nauheim »Hessischer Löwe« sowie der Round Table 123 Bad Nauheim am letzten Sonntag im August zum Oldtimertag in den Sprudelhof ein. Schon früh zog es die ersten Gäste auf das Gelände. Robby Hildmann sorgte für musikalische Unterhaltung, dazu gab es ein kulinarisches Angebot.

Nach zehn Jahren hat sich auch nichts am karitativen Gedanken geändert, den die drei Clubs mit ihrer Veranstaltung anstreben. Jahr für Jahr werden erfolgreich Projekte für Kinder unterstützt. Die Besucher hatten Gelegenheit, gegen eine Spende in einem der rund 60 Oldtimer mitzufahren. »Die Mitfahrten wurden auch wieder sehr gut genutzt«, sagte Christiane Führer. Die kleinsten Besucher fuhren auf der Bobbycar-Bahn mit.

Wolfgang Knitterscheidt lädt zur Fahrt im Beiwagen der Harley aus dem Jahr 1929 ein.

Mancher Gast nutzte auch einfach die Gelegenheit, die schmucken Klassiker genauer in Augenschein zu nehmen. Fündig wurden sie da auch bei Wolfgang Knitterscheidt, der mit seiner Harley Davidson Baujahr 1920 beeindruckte. »In drei Jahren ist sie 100, dann werde ich an einer Tour von Boston nach Los Angeles teilnehmen«, kündigte der Bad Nauheimer an. Sein Bike habe er vor gut zehn Jahren in Madrid erworben – der damalige Wert: 25 000 Euro.

Reparatur als Zehn-Jahres-Projekt

Knitterscheidt investierte in den Klassiker, der so manches Herz höher schlagen lassen dürfte. Das gute Stück wurde all die Jahre gefahren, benötigte entsprechende Reparaturen.. »Wenn man so etwas richtig machen will, muss man schon 20 000 bis 30 000 Euro investieren«, erklärte der Fahrzeug-Liebhaber und fügte hinzu:. »mein Zehn-Jahres-Projekt«. Die Harley dürfte nun einen geschätzten Wert von 100 000 Euro haben. »Für mich ist sie aber unverkäuflich.«, Knitterscheidt präsentierte gleich noch eine Harley mit Gespann aus dem Jahr 1929.

Tipps, wie man einen alten Vergaser »überholt«, hielt Michael Schlenger parat. Der Oldtimer-Liebhaber hatte auch eine Rarität dabei, einen Peugeot 202 aus dem Jahre 1949, dem letzten Baujahr des 1938 vorgestellten Modells. Das Fahrzeug wurde an das französische Militär ausgeliefert, trägt noch heute die Lackierung aus dieser Zeit. Vermutlich etwa um 1960 herum trennte sich das Militär von dem Fahrzeug, das Schmuckstück wechselte in Privatbesitz.

Der Reinerlös des Oldtimertags geht in diesem Jahr an den Verein »Atemzeit« aus Wölfersheim, der ein Intensivpflegehaus für Kinder und Jugendliche betreibt. Der Verein steht Familien in schwierigen Übergangszeiten zur Seite. Die Einrichtung bietet befristetes Wohnen in familiärer Atmosphäre für das Kind mit mindestens einem Elternteil. Eine pflegerische Betreuung ist rund um die Uhr vor Ort.

»Wir freuen uns sehr darüber, dass viele Besucher auch ohne Mitfahrten einfach nur spenden wollten«, sagte Christiane Führer. Diese Spendenbereitschaft unterstreiche den Grundgedanken der Veranstaltung.

Beim Oldtimertag im Bad Nauheimer Sprudelhof gibt es Raritäten mit Geschichte zu bestaunen. Außerdem steht hinter der Veranstaltung ein guter Zweck, denn der Erlös geht an den Verein »Atemzeit« aus Wölfersheim. (Fotos: cor)

Weitere Fotos vom Oldtimertag im Sprudelhof finden Sie unter **www.wetterauer-zeitung.de**